

Wer daher Waren per Post aus dem Ausland bezieht, handelt in seinem selbsteigenen Interesse, wenn er dafür besorgt ist, dass die Sendung mit einer dem Inhalt entsprechenden und tarifgemäss lautenden Deklaration versehen wird. Zu diesem Behufe wird er am zweckmässigsten den Absender über den genau an den Zolltarif angepassten Wortlaut der mitzugebenden Deklaration instruieren oder ihm wörtlich die bezügliche Inhalts-erklärung vorschreiben.

Bern, den 6. Oktober 1911.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Wagen.

Die schweizerische Postverwaltung bringt die Lieferung der hiernach bezeichneten Wagen zur öffentlichen Ausschreibung:

1. 100 Dezimalwagen von Eichenholz und von 150 kg Tragkraft;
2. 100 Tafelwagen, System Bérenger, Tragkraft 3 kg, mit Gestell aus Weichguss.

Die Wagen sind geeicht zu liefern und haben in bezug auf Grösse, Bau und Haltbarkeit der Bestandteile den von der Verwaltung aufgestellten Mustern zu entsprechen. Diese Muster können beim Materialbureau der Oberpostdirektion in Augenschein genommen werden.

In bezug auf die Empfindlichkeit gelten für die Dezimalwagen die gesetzlichen Vorschriften (Vollziehungsverordnung betreffend Gewichte und Wagen vom 12. Januar 1912). Für die Tafelwagen wird das Doppelte der gesetzlich vorgeschriebenen Genauigkeit verlangt.

Ausländisches Fabrikat wird nicht berücksichtigt.

Angebote in Begleit von Mustern sind einzureichen bis **Ende Dezember 1913**. Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Angebot für Wagen“ an die Oberpostdirektion und die Muster an das Materialbureau der Oberpostdirektion in Bern zu adressieren. In den Angeboten sind die Fristen an-

zugeben, innert welchen die angebotenen Wagen geliefert werden können. Die Preise sind franko Fracht und Verpackung Bern zu berechnen. Auf Verlangen wird das Packmaterial unfrankiert zurückgesandt.

Bern, den 20. November 1913.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Haferankauf.

Die schweizerische Militärverwaltung kauft Hafer. Angebote sind schriftlich einzureichen bis 8. Dezember 1913 beim

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 25. November 1913.

(1.)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Mobillarlieferungen zu den Neubauten der landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Oerlikon-Zürich wird Konkurrenz eröffnet.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Versuchsanstalt Oerlikon“ bis und mit 18. Dezember nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 26. November 1913.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Departement des Innern	III. Sekretär	Juristische und gründ- liche allgemeine Bildung; Kenntnis der Landes- sprachen	4200 bis 5800	10. Dez. 1913 (3..)
Militär- departement	Artilleriechef der St. Gotthard- befestigungen	—	6200 bis 7500	6. Dez. 1913 (2..)
Amtsantritt am 1. April 1914.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Militär- departement	Fortverwalter in Andermatt	Offizier der schweize- rischen Armee. Erfah- rung in der Verwaltung der Befestigungen und im Instruktionsdienste der Festungstruppen	4200 bis 5800	6. Dez. 1913 (2..)
Amtsantritt sofort.				
Militär- departement	Kanzleisekretär II. event. I. Klasse d. Departements- kanzlei	Offizier der schweiz. Armee. Juristische Bildung erwünscht	3700 bis 4800, ev. 4200 bis 5800	13. Dez. 1913 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdtr. Lausanne	Sekretär der Zoll- kreisdirektion in Lausanne	Kenntnis des Zolldienstes und Befähigung zur Kor- respondenz in französi- scher und deutscher Sprache	4200 bis 5800	6. Dez. 1913 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdtr. II, Basel)	Bureaugehülfe IV. Klasse auf der Materialverwal- tung	Gewandtheit in den Bureauarbeiten, Kenn- tnis der deutschen und französischen Sprache	1600 bis 2500	10. Dez. 1913 (2..)
Dienstantritt auf 1. Januar 1914. Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Vier Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 13. Dezember 1913
bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Posthalter und Briefträger in } Anmeldung bis zum 13. Dez.
Dotzigen. } 1913 bei der Kreispostdirektion
3. Briefträger in Huttwil. } in Bern.

- | | | |
|---|---|---|
| 4. Postcommis in Colombier. | } | Anmeldung bis zum 13. Dez. |
| 5. Postbureaudiener in Tramelan-
dessus. | | 1913 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg. |
| 6. Zwei Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 13. Dezember 1913
bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 7. Posthalter in Suhr. Anmeldung bis zum 13. Dezember 1913 bei der
Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 8. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Luzern. Anmeldung
bis zum 13. Dezember 1913 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 9. Briefträger in Gossau (St. Gallen). | } | Anmeldung bis zum 13. Dez. |
| 10. Zwei Postbureaudiener in Gossau
(St. Gallen). | | 1913 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 11. Postcommis in Chur. | } | Anmeldung bis zum 13. Dez. |
| 12. Drei Briefträger in Samaden. | | 1913 bei der Kreispostdirektion
in Chur. |

-
1. Postbureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1913
bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Paketträger in Vevey. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1913 bei der
Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Postbureaudiener in Olten. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1913
bei der Kreispostdirektion in Basel.
 4. Postcommis in Sursee. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1913 bei
der Kreispostdirektion in Luzern.
-

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Suhr. Anmeldung bis zum 13. Dezember 1913 bei
der Kreistelegraphendirektion in Olten.
-
1. Telegraphist in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1913
bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
 2. Zwei Telegraphisten in St. Moritz. Anmeldung bis zum 6. Dezember
1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
-

Zusammenstellung der im Monat August 1913 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Anzahl der beförderten						Anzahl der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Gesamtzahl der Verspätungsfälle	Anzahl der Verspätungen nach Ursachen								Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-							Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Auf der eigenen Bahn entstanden				der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres						
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung			Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen		infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Gesamtzahl									
																						auf eigener Bahn entstanden	im gleichen Monat des Vorjahres								
Kilometer	Kilometer	Kilometer	Zugs-	Achs-	Zugskilometer	Achskm.	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	
1. Hauptbahnen.																															
Schweiz. Bundesbahnen:																															
Kreis I	2734	772	44 448	2936	17 526	917	—	1770	3 231 512	105 603 028	2 386 832	38 626	677	19	147	2	20	21	679	525	—	—	5	149	154	123	§	1,59	1,38	225	S. B. B.
" II 1)													1633	17	85	1	23	23	1634	1351	—	—	8	275	283	241			471	Kreis II	
" III													786	15	57	4	20	33	790	646	—	—	13	131	144	114			333	" III	
" IV													407	15	58	—	—	—	407	330	—	—	1	76	77	114			97	" IV	
" V													220	15	48	2	19	23	222	124	—	—	8	90	98	98			13	" V	
Gesamt- und Durchschnittszahlen													3723	16	147	9	21	33	3732	2976	—	—	35	721	756	673			1139	Gesamt- u. Durchschnittszahlen	
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn 2)	196	—	4 578	28	565	122	—	100	133 253	2 619 563	111 206	13 365	1219	21	188	—	—	—	1219	788	1	36	21	373	431	30	8,55	0,74	78	B. L. S.	
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	1 596	104	182	5	—	33	43 676	774 524	39 108	12 697	26	15	28	—	—	—	26	24	—	—	1	1	2	3	0,11	0,22	7	B. T.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	806	—	52	2	—	3	37 049	488 711	34 658	11 365	120	18	149	—	—	—	120	97	—	—	1	22	23	16	2,86	2,15	55	B. N.	
2. Nebenbahnen.																															
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	992	124	104	—	—	46	36 688	450 432	33 356	8 189	10	13	18	—	—	—	10	9	—	—	—	1	1	3	0,08	0,81	3	S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 865	—	120	69	—	58	31 972	329 364	28 890	6 587	40	14	25	—	—	—	40	38	—	—	—	2	2	4	0,10	0,22	7	S. O. B.	
Tösstalbahn 3)	46	—	697	104	139	4	—	6	26 538	308 525	24 066	6 707	16	15	25	—	—	—	16	13	—	—	—	3	3	4	0,37	0,51	6	T. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	1 152	—	312	6	1	1	29 312	398 540	23 890	9 269	126	17	60	—	—	—	126	122	—	—	—	4	4	3	0,34	0,37	7	E. B.	
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	496	—	78	4	—	38	21 258	223 281	18 662	5 193	5	15	20	—	—	—	5	4	—	—	—	1	1	6	0,20	1,19	1	M. Th. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	904	—	208	12	1	16	38 088	382 276	32 284	9 324	91	15	54	—	—	—	91	86	—	—	—	5	5	1	0,55	0,14	10	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	888	104	—	—	—	15	18 872	268 758	18 662	6 719	12	13	19	—	—	—	12	10	—	—	—	2	2	3	0,20	0,31	—	L. H. W. B.	
Freiburg-Murten-Jas (elektrisch)	33	—	568	52	—	—	—	3	18 542	149 526	18 476	4 531	86	15	33	—	—	—	86	82	—	—	1	3	4	4	0,64	0,70	8	F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	480	—	—	1	—	—	10 983	54 432	10 980	2 094	1	12	12	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	0,20	—	4	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	310	62	—	3	—	—	9 364	54 610	9 300	2 184	5	25	55	—	—	—	5	2	1	—	—	2	3	6	0,53	0,58	—	R. S. G.	
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	1 089	—	—	—	—	—	11 468	66 789	11 468	2 672	17	22	70	—	—	—	17	14	1	—	—	2	3	6	0,18	0,58	—	R. S. H. B.	
Solothurn-Münster	23	—	356	—	130	1	—	18	11 517	148 066	8 188	6 438	45	15	26	—	—	—	45	43	—	—	—	2	2	1	0,56	0,28	6	S. M. B.	
Martigny-Orsières (elektrisch)	20	—	392	—	—	—	—	—	7 585	58 146	7 585	2 907	4	24	30	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	1	—	0,25	—	—	M. O.
Sihltalbahn	19	—	604	—	156	8	—	—	11 102	117 684	10 070	6 194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	19	—	320	52	—	—	—	1	6 714	103 877	6 696	5 467	22	17	32	—	—	—	22	20	—	—	—	2	2	1	0,53	0,26	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 260	104	104	—	—	128	9 942	117 226	9 114	8 373	47	18	34	2	26	28	49	48	—	—	—	1	1	23	0,07	1,79	—	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	—	—	—	3 224	30 010	3 224	6 438	9	22	37	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	2	—	0,80	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	589	—	41	—	—	—	5 802	46 210	5 722	3 851	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	0,59	—	—	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	14	—	391	62	—	—	—	—	6 143	39 592	6 143	2 828	5	20	27	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	4	—	0,80	—	—	R. P. B.
Sursee-Triengen	9	—	444	—	—	—	—	—	3 996	29 364	3 996	3 263	18	17	25	—	—	—	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	S. T.
Vevey-Puidoux	8	—	434	62	—	—	—	—	3 968	32 494	3 968	4 062	29	16	27	—	—	—	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. P.
Nyon-Crassier	6	—	372	—	—	—	—	—	2 232	19 246	2 232	3 208	6	15	25	—	—	—	6	5	—	—	—	1	1	—	0,26	—	—	—	N. C.
Gesamt- und Durchschnittszahlen	3619	774	66 279	3794	19 717	1154	2	1236	3 770 800	112 914 274	2 868 776	31 200	5682	17	188	11	24	33	5693	4446	3	36	59	1149	1247	—	1,72	—	1331		
Im Monat August 1912	3525	743	61 882	4810	18 687	691	3	2758	3 589 378	108 958 403	2 721 968	30 910	4331	16	202	29	19	38	4360	3546	27	32	39	716	814	—	1,15	—	1167		

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.
²⁾ „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gürbetal- und Bern-Schwarzenburgbahn.
³⁾ „ Wald-Rüti.

§ Inklusive Jura Neuchâtelais.
§§ Inklusive Verspätungen infolge Störungen an den elektrischen Einrichtungen.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.12.1913
Date	
Data	
Seite	239-242
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 201

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.